IM REICHE DES SILBERNEN LÖWEN

1. Mädchen :   Meine Eltern schimpfen ja. Aber ich tanze so gern.
2. Mädchen: Möchtest du noch einen?
1. Mann: Hm. Ja, gerne. Die schmecken wunderbar.
2. Mann: Und da hab ich zu ihr gesagt, wenn du willst, dann besuche ich dich heut' abend.
3. Mädchen: Ich kann es einfach nicht glauben. Sie ist doch ein so nettes Mädchen.
2. Mann: Dann haben wir den Hammel abgeholt und haben ihn einfach geschlachtet.
- Kara: Paß auf, jetzt bekommen wir was zu sehen, Halef.
- Halef: Was denn, Sindi?
- Lindsay: Vielen Dank, mein schönes Fräulein.
- Halef: Oh, Sindi, ist sie nicht ein Traum? Ein kleiner Ruck und sie steht im Freien. Mit ihr allein in einer kleinen Oase. Ich würde sieben fette Hammel dafür geben.
- Kara: Das werd' ich deiner Hanneh erzählen.
- Halef: Oh, Sindi, bitte nicht. Weißt du, sie ist eine seltsame Frau. Für gewisse Dinge hat sie einfach kein Verständnis.
- Benda: Mylord ... noch etwas Tee?
- Lindsay: Ja, natürlich. Warum denn nicht, mein Kind? Ahm ähm, Archie, erinner mich daran, wenn wir in London sind, daß ich meinen Memoiren ein besonderes Kapitel über die großen und ungeheuren Gefahren des Orients anfüge. Nicht wahr, Archie?
- Archie: Darf ich Eure Lordschaft aufmerksam machen? Eure Lordschaft haben bereits zehn Kapitel diesen besonderen Gefahren gewidmet.

- Lindsay: So?
So? In der Tat? Ja, trotzdem, - ich habe jetzt weitgehende Einblicke in die arabische Welt genommen und ich denke im Ernst daran, mein lieber Archie ...
- Archie: Besser nicht, Mylord, die Königin ...
- Lindsay: Pardon.
- Archie: ... und Lady Lindsay werden vermutlich gewisse Einwendungen haben.
- Lindsay: Ja, Archie, dann werde ich wohl auf diese entzückende Bereicherung meiner Memoiren verzichten müssen, Ja, so ist das.
- Archie: So ist es, Mylord.
- Ahmed: Ingdscha ...
Allah hat mit dir die Welt beglückt, Ingdscha.
- Ingdscha: Und in dich hat er alle Tugenden der Erde gelegt.
- Kadir Bei: Es tut mir leid, daß du morgen abreist, Effendi.
- Kara: Man soll gehen, solange es den Freund schmerzt ... Kadir Bei.
- Kadir Bei: Du bist weise, Effendi. Wir werden dir ewig dafür dankbar sein, daß du uns von so einem gefährlichen Menschen wie dem Machredschi von Mossul befreit hast.
- Kara: Kadir Bei, du darfst nicht vergessen, seine Leiche ist noch nicht gefunden. Es ist unwahrscheinlich, daß er den Sturz überlebt hat ... Aber möglich ist alles. hab' ich recht, Kadir Bei?
- Lindsay: Mein lieber Kara, wenn der Machredschi noch lebt, dürfen Sie mich einen alten Esel nennen.
Was gibt es, Archie?
- Archie: Mein Respekt verbietet mir, Mylord einen Spiegel vorzuhalten.

- Lindsay: Nun, wollen wir trotzdem hoffen, daß ich unrecht habe.
- Kara: Das wollen wir, Sir David.
- Ingdscha: Kara ben Nemsî, nimm mich mit zu meiner Großmutter Marah Durimeh. Es ist für dich doch nur ein ganz kleiner Umweg ... Du mußt wissen, sie ist eine weise alte Frau.
- Kara: Das ist mir bekannt.
- Kadir Bei: Ingdschas Großmutter Marah Durimeh kämpft für die Gerechtigkeit für Christen und Moslems. Sie hütet in den Höhlen des Berges Nedjir die Schätze der chaldäischen Vergangenheit. Niemandem würde ich meine Tochter lieber anvertrauen als dir, Effendi.
- Kara: Dein Vertrauen ehrt mich, Kadir Bei, aber ... es ist eine große Verantwortung, zwei Damen durch das wilde Kurdistan zu bringen.
- Kadir Bei: Benda bleibt bei uns, Effendi. Meine Tochter ist in Kurdistan geboren, sie reitet wie ein Mann.
- Kara: Das weiß ich.
- Ingdscha: Nimm mich mit, Effendi.
- Benda: Ich muß leider hierbleiben.
- Lindsay: Oh ...
- Benda: Bleiben Mylord auch hier?
- Lindsay: Mein schönes Kind, soll ich dir die Zeit vertreiben?
- Archie: Mylord, die Arché.
- Lindsay: Ah, ah, ja, die von Noah!
- Mann: Der Späher - unser Kundschafter ...
- Ingdscha: Bitte, Effendi.

Ende 1. Akt

2. Akt

- Ali: Kadir Bei, eine wichtige Botschaft für Euch.
- Kadir Bei: Mußt du deswegen das Fest unterbrechen?
- Ali: Ich habe zwei Männer belauscht. Der eine war der Vater des Säbels, den andern kenn' ich nicht.
- Kadir Bei: Und was hast du gehört?
- Ali: Sie wollen gemeinsam Marah Durimeh überfallen und die Schätze rauben.
- Kadir Bei: Ist das wirklich wahr? Kannst du das beschwören?
- Ali: Ja, Herr! Bei meinem Leben !
- Kadir Bei: Kara, ich habe mit dir zu sprechen.
- Kara: Hat er dir schlechte Nachricht gebracht?
- Kadir Bei: Er hat Abu Seif belauscht. Ingdschas Großmutter, Marah Durimeh, soll überfallen werden. Er will den Schatz der Chaldäer stehlen.
- Halef: So wahr ich der berühmte Hadschi Halef Omar ben Hadschi Abbas ibn Hadschi Dawuhd al Gossarah bin, werde ich sofort... sofort ...
- Kadir Bei: Ich werde mit meinen Kriegern aufbrechen.
- Kara: Kadir Bei, ich glaube, es ist besser, wenn du in Chaldäa bleibst. Sollte der Machredschi noch leben, er ist gefährlich. Wir haben seine Leiche noch nicht gefunden. Und Durek, sein Adjutant, ist mit den meisten Banditen entkommen.
- Kadir Bei: Ich muß zu Marah Durimeh.
- Kara: Vertraust du mir, Kadir Bei?
- Kadir Bei: Kara ben Nemsî, ich vertraue dir wie mir selbst.

- Kara: Darf ich an deiner Stelle den Schatz der Chaldäer beschützen?
- Ahmed: Darf ich mit dir kommen?
- Kara: Selbstverständlich.
- Ingdscha: Ich reite mit und führe euch.
- Kadir Bei: Dreißig meiner Krieger werden dich begleiten.
- Kara: Nein, danke, Kadir Bei, das würde nur auffallen.
- Ingdscha: Aber mich nimmst du doch mit, Kara ben Nemsî?
- Kara: Wenn dein Vater einverstanden ist?
- Kadir Bei: Ich bin einverstanden, Effendi.
- Lindsay: Sehen Sie, Kara, ich habe viel Geld und einen alten Namen und das, was man bei uns einen Spleen nennt. Deswegen halten mich viele für einen Narren, aber der bin ich nicht.
- Kara: Dafür halte ich Sie nicht, mylord.
- Lindsay: Danke. Ich möchte den Herren in London nur beweisen, daß ich das finde, was andere vergeblich gesucht haben.
- Kara: Ja, die Arche Noah.
- Lindsay: Ja. So gerne ich mit Ihnen reiten möchte, um wieder ein Abenteuer zu erleben, aber meine Suche nach der Arche Noah gebe ich nicht auf.
- Kara: Na ... viel Glück!
- Lindsay: Sie werden es in den Zeitungen lesen. Archie, bitte bestellen Sie ein Abonnement auf alle Zeitungen der Welt für Mister Kara.
- Archie: Auch die chinesischen, Sir?
- Lindsay: Eine kleine Aufmerksamkeit. Leben Sie wohl.